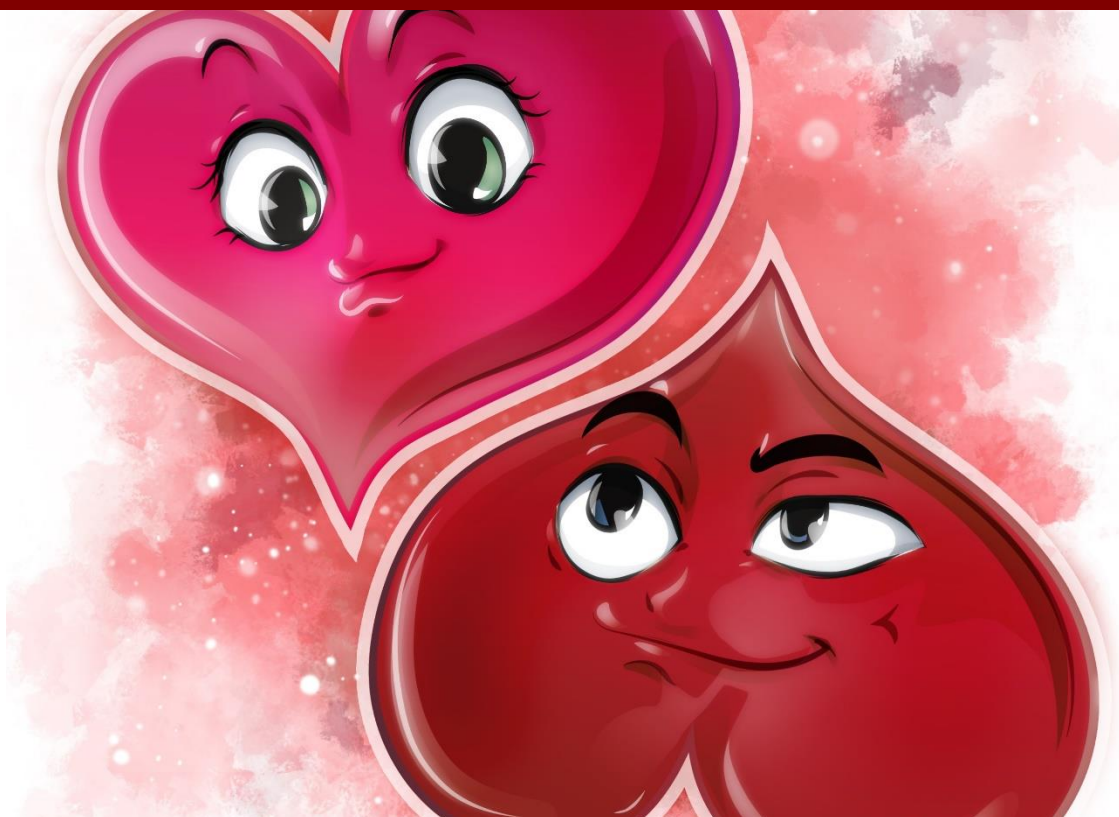


So lieben Männer in Affären

Band 1 aus der Reihe: Von der Affäre in die Beziehung

Silke Setzkorn



Gewidmet allen wundervollen Frauen,
die Männer in Affären
endlich verstehen wollen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2019 Silke Setzkorn, 1. Auflage

Herstellung und Verlag: Independently published (17.09.2019)

Bildnachweis: Umschlagsfoto von Michael Rühle auf Pixabay

Copyrightinweis: Das gesamte Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Jegliche von der Autorin nicht genehmigte Verwertung ist unzulässig. Dies gilt auch für die Weitergabe und Verbreitung per E-Mail, Datenträgern oder sonstigen Datenübermittlungs-technologien als auch durch Film, Funk, Fernsehen, fotomechanische Wiedergabe, Tonträger jeder Art, elektronische Medien sowie Übersetzungen oder einem auszugsweisen Nachdruck.

Die unerlaubte und unrechtmässige Weitergabe, Vervielfältigung und Verbreitung wird strafrechtlich und zivilrechtlich verfolgt und führt zu Schadenersatzansprüchen.

Dritte, die in den Besitz dieses Dokuments bzw. Datei und seiner Inhalte kommen, werden darauf hingewiesen, dass es sich hier um vertrauliches und urheberrechtlich geschütztes Material handelt.

Allgemeiner Hinweis: Die Inhalte und Empfehlungen in diesem Buch dienen der Information und werden zur persönlichen Weiterbildung zur Verfügung gestellt. Sie dienen nicht dem Ersatz eines Arztes oder Therapeuten. Eine Haftung irgendeiner Art seitens der Autorin für etwaige Personen-, Sach- oder Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Über dieses Buch:

Was du unbedingt über die Gefühle der Männer wissen solltest!

Was Männer in Affären wirklich denken und fühlen. Warum sie mit Frauen in eine Beziehung gehen und aus welchen Gründen in eine Affäre. Wie sie in kurzfristigen Affären bzw. langjährigen Zweitbeziehungen lieben und warum sie gleichzeitig Distanz wahren.

Woran die Geliebten erkennen können, ob die Männer echte Gefühle für sie haben. Ob die vergebenen Männer wirklich vorhaben, sich für eine gemeinsame Zukunft mit der Geliebten aus ihren bestehenden Ehen oder festen Beziehungen zu lösen. Welche Gründe bei Männern in diesem Punkt dafür und dagegen sprechen und welche Voraussetzungen sie unbedingt dazu brauchen.

Weshalb manche Single-Männer Affären bevorzugen, auch wenn sie keine feste Partnerin an ihrer Seite haben. Denn eine Affäre muss auch nicht gleichzeitig immer eine Dreierbeziehung bedeuten.

Das Buch zeigt auch auf, wie sich Frauen von der Geliebten zur festen Partnerin entwickeln können. Aber auch, wann sie eine Affäre vielleicht besser beenden sollten, weil sie zu einem destruktiven Beziehungsmuster geworden ist.

Du bist in einer Affäre mit einem vergebenen Mann? Du wünschst dir meine genaue Einschätzung deiner Situation und bewährte Handlungsempfehlungen? Dann buche dir einfach online deine telefonische Beratung zu deinem Wunschtermin.

Du findest mich unter: www.silke-setzkorn.de

Hamburg, im September 2019

Silke Setzkorn

Inhalt

| | |
|---|----|
| Ein paar Worte von mir vorab | 6 |
| Kennlernphase: One-Night-Stand, Affäre oder Beziehung? | 9 |
| Die Wahrheit über das Flirtverhalten der Männer | 12 |
| Wenn die Frau den Spieß herumdreht | 17 |
| Eine Affäre ist wie eine nicht endende Werbephase | 20 |
| Warum es so viele Affären gibt | 23 |
| Zeitpunkt der Entscheidung: Affäre oder Beziehung? | 27 |
| Männer können lügen, dass sich die Balken biegen | 31 |
| Druck machen bringt nichts | 33 |
| Gibt es jetzt also den richtigen Zeitpunkt? | 36 |
| So verlieben sich Männer | 39 |
| So lieben Männer in Affären | 44 |
| Kurze Affären | 47 |
| Jahrelange Affären | 50 |
| Was die Geliebte von einer jahrelangen Affäre erwarten kann | 53 |
| Der wahre Grund für Affären | 56 |
| Affäre wegen Bindungsangst | 58 |
| Warum Männer ihre Entscheidung lange rauszögern | 62 |
| Der Mann setzt die Entscheidung nicht um | 64 |
| Der Mann taucht ab | 67 |
| Was die Geliebte jetzt tun kann | 69 |
| Schmerz ist kein guter Ratgeber | 74 |
| Die Trennungsphase von der Ehefrau | 76 |
| Wenn der Mann sich gegen die Geliebte entscheidet | 81 |
| Schlusswort | 85 |
| Über die Autorin | 87 |

Ein paar Worte von mir vorab

Seit vielen Jahren dreht sich mein Leben so wundervoll um die Liebe und das von morgens bis abends.

Ich bekomme immer noch Gänsehaut, wenn ein Paar wieder zusammengefunden hat. So, wie heute Nachmittag, als ich mein Vorwort für dieses Buch verfasste und der Anruf parallel bei mir hereinkam.

Lange bevor ich als Beraterin in Liebesangelegenheiten gestartet bin, haben mich Menschen und ihr Verhalten schon immer fasziniert. Von Kindesbeinen an bin ich daran interessiert, zu verstehen, wie wir Menschen «ticken» und warum wir so reagieren, wie wir reagieren. Eines Tages begriff ich, dass ich mich wohl erst einmal selbst kennenlernen musste, um andere besser verstehen zu können. So machte ich mich auf den Weg zu mir persönlich, absolvierte Trainings, Coachings, machte Therapien und psychologische Ausbildungen, das alles ohne jeglichen Hintergedanken. Ich wollte erst einmal nur mir selbst begegnen.

Meinen weiteren Prozess beschreibe ich gerne so, dass ich im Laufe der Zeit über eine Art Mauer geklettert bin. Ich hätte das für mich behalten können, was ich dabei für mich selbst erfahren habe oder etwas daraus machen. So bin ich nicht weitergegangen, habe meinen anderen Job letztendlich aufgegeben und bin quasi zur Mauer zurück. Seitdem helfe ich anderen dabei, über die Mauer rüberzukommen. Ich wollte zwar immer Psychologie studieren, aber als Therapeutin sah ich mich nicht wirklich. Denn du darfst in dieser Tätigkeit bislang nicht aufdeckend arbeiten. Das machte für mich keinen Sinn in der Bewusstseinsarbeit mit Menschen. Die positiven Veränderungsprozesse meiner Anrufer durch meine Beratungen geben mir Recht.

Ich bin in meinen Beratungen aber nur Beraterin und Dolmetscherin für die Situation, für die Gedanken, für Gefühle und Erfahrungen meiner Anrufer und deren Partner. Ich kann bewusst machen und gemeinsam Lösungen erarbeiten, Veränderungen vorschlagen oder Hintergründe verständlich machen. Ich kann nichts herstellen, was mein Anrufer selbst nicht bereit ist zu fühlen. Wie ein Heiler, der auch nicht heilen, sondern nur die Selbstheilungskräfte aktivieren kann.

Im Laufe der letzten Jahre habe ich über mehrere zehntausend Beratungsgespräche geführt. Diverse Drehbücher durfte ich eine Weile begleiten. Inzwischen habe ich ein tiefes Gespür für Menschen entwickelt. Zum Beispiel, was sie sagen, was sie sagen wollen und auch, was sie (wirklich) damit meinen. Manches ist schulbuchartig, manches ist allerdings doch noch überraschend anders als erwartet, aber dennoch in der Situation nachvollziehbar.

In der Liebe ist vieles deswegen so kompliziert, weil Worte und Verhaltensweisen häufig entgegengesetzt zu verstehen sind. Wenn jemand «Ich hasse dich!!!!!!» schreit, dann ist ein deutlicher Liebesbeweis, aber mit ganz viel seelischen Schmerz. Genau dieser Widerspruch bzw. diese verdrehte Sichtweise macht vieles so schwer verständlich. Das Problem ist, dass keiner uns das erklärt. So wird weniger auf die Energie geachtet, mit der jemand etwas sagt. Die ist aber viel wichtiger als die Worte selbst.

Ehrlich gesagt, hatte ich mir das alles damals beim Start meiner Berater-tätigkeit ein bisschen einfacher vorgestellt. Inzwischen mag ich es am liebsten kompliziert, denn je mehr mich eine die Situation herausfordert, umso spannender ist es für mich. Es hat sich in all den Jahren herauskristallisiert: Jede Liebesgeschichte ist individuell und schreibt ihr eigenes Drehbuch. Alles steht und fällt mit dem Gefühl und dem jeweiligen Stand der beteiligten Personen. Sei es in der persönlichen Reife, sei es in der Entwicklung der persönlichen Umstände.

Es gibt kein Patentrezept, aber viele (verfahrene) Situationen tragen noch ein Potential in sich. Manchmal braucht es einfach nur Zeit, damit Heilung passieren kann. Dann ist ein Stillstand in einer Beziehung sogar sehr wichtig. Fast jedes Drehbuch ist veränderbar und das ohne manipulatives Vorgehen. Dazu bedarf es an Bewusstsein, Selbstbegegnung und, wie gesagt, manchmal an Zeit.

Meine Anrufer haben mich immer wieder gefragt, wann ich denn mit meinen Büchern anfangen und nun ist es endlich soweit. Jetzt freue ich mich über meinen ersten Band aus der Reihe «Von der Affäre in die Beziehung». Bewusst setze ich in jedem Band einen Schwerpunkt. Der spannende Schwerpunkt dieses Buches sind die Gefühle der Männer in Affären. Affären bzw. Dreiecksbeziehungen tun immer weh. Nicht unbedingt in der Startphase, denn die ist meist wunderschön. Der Mann tankt sich nach einer langen Durststrecke auf und idealisiert die Frau an seiner Seite. Wenn sie klug ist, dann durchschaut sie dieses Vorgehen und stellt die Weichen. So kann ein Bewusstsein für die Situation entstehen, ohne dass in das Mann-/Frau-Ritual stark eingegriffen wird. Aber eine Affäre ohne Ziel führt immer ins Nichts bzw. garantiert in den Schmerz.

Kennlernphase: One-Night-Stand, Affäre oder Beziehung?

Ein Mann entscheidet meist im ersten Moment der Begegnung mit einer Frau, ob er sie als Affäre bzw. One-Night-Stand oder als Frau fürs Leben einstuft. Wenn der Mann anfängt, sie in den ersten Stunden oder auch Tagen des Kennenlernens stark sexuell zu begehren und ihr dabei immer wieder eindeutige körperliche und verbale Signale setzt, ist das kein gutes Zeichen. Zumindest nicht für die Frau, die in Betracht zieht, eine Chance auf mehr zu haben und den Mann näher kennenlernen zu wollen.

Der Mann signalisiert ihr damit, schnell Sex haben zu wollen. Nur das und mehr nicht. Auch, wenn es meist in Form eines Kompliments verpackt wird. Es bleibt das, was es ist: zu 99 Prozent ist es das Zeichen für die «schnelle Nummer ohne gemeinsame Zukunft».

Eine Frau würde meist gerne den Mann erst einmal kennenlernen wollen. Sie weiß doch zu diesem Zeitpunkt auch noch nicht, ob sie sich eine Beziehung zu diesem Mann wünscht. Häufig möchte sie es aber gerne herausfinden. Die Frau wird wohl bei diesem Vorgehen keine Chance erhalten, den Mann näher kennenzulernen. Aber das sagt ein Mann einer Frau zu diesem Zeitpunkt niemals.

Es gibt Männer, die selbst keine ONS wollen und lieber nach einer Affäre mit einer Frau suchen. Auch hier ist von ihm die Einstufung von Anfang an klar, der Mann sucht dann die Frau mit dem passenden Profil. Es gibt auch Männer, die aufgrund von schlechten Erfahrungen und negativen Prägungen eine Frau erst gar nicht mehr richtig an sich heranlassen. Dann sprechen wir von einer Verlust- bzw. Bindungsangst. Aber in meinem Beispiel geht es eher um die innere Einstellung eines Mannes, erst einmal nur etwas Lockeres aufzutun. Meist sind diese Männer gerade

frisch aus Beziehungen herausgekommen oder haben negative Prägungen, sodass sie keine Frau näher an sich heranlassen wollen. So gerät die Frau in die Affären-Ebene, ohne sich dessen bewusst zu sein.

In manchen Fällen könnte die Frau hier die Einstufung «von der Affäre in die Beziehung» noch drehen. Vorausgesetzt, sie hätte das Potential «die Eine» zu sein. Sie würde mit ihm keine Affäre eingehen und damit auch zu keinem Zeitpunkt mit ihm schlafen, bis er ernsthaft um sie wirbt.

Natürlich ist dies zunächst einmal ein Pauschaltipp. Jedes Drehbuch ist hierbei immer individuell zu betrachten: war es ein ONS, eine kurze oder sogar eine langjährige Affäre? Wichtig ist auch dabei zu erfahren, an welchem Punkt der Mann selbst steht, welchen Hintergrund er aus der Vergangenheit mitbringt. Dazu kommt es auf den richtigen Moment und die richtigen Worte an, sowie auf die richtige Energie, mit der die Worte vermittelt werden.

Wenn ein Mann die Frau also in der frischen Kennlernphase umwirbt ohne sexuelle Anspielungen, dann ist er wahrhaft an ihr interessiert. Sie hat die Option, «die Eine» für ihn zu werden. Er möchte die Frau gerne näher kennenlernen und wird dabei die Sexualität nicht forcieren. Wenn aber ein Mann eine Frau vor allem sexuell umwirbt, obwohl sie sich gerade erst kennengelernt haben, dann ist sie nicht «die Eine» für ihn. Sondern dieses Umgarnen dient nur dazu, schnell Sex haben zu können und nicht, weil sie die Frau fürs Leben ist. Er legt in dieser Phase den Fokus komplett auf sie, sei es für eine Nacht, sei es für ein paar Wochen.

Sehr oft habe ich dieses Thema in meinen Beratungen. «Aber er hat doch immer wieder gesagt, wie toll er mich findet und wie gern er mich hat!» Man könnte meinen, dass in dieser Zeitspanne reale Gefühle von ihm mit im Spiel waren. Ich würde behaupten wollen, dass von ihm aus möglicherweise auch auf diese Situation Gefühle projiziert wurden.

Wenn, dann war er «temporär verliebt», also nur innerhalb der Werbe-
phase. Wahre Gefühle haben sich bei ihm nicht wirklich eingestellt. Je-
denfalls keine, die geblieben sind. So liebt der Mann eher die Situation
und den Akt des Eroberns, mit der Frau hat das meist wenig zu tun. Um
tiefere Gefühle entwickeln zu können, ist die Zeitspanne (für den Mann)
wohl zu kurz gewesen.

Eine Affären-Ebene verschafft dem Mann Momente der Leichtigkeit, die
ihn an frühere schöne Abschnitte seines Lebens erinnern. Er genießt
die Zeit mit ihr in vollen Zügen und tankt sich dabei bewusst an ihrer
Energie auf. Für sie jedoch ist das kein deutlich ausgesprochener Deal.

Viele Affären sind nur kurzweilig, sie dauern ein paar Tage bzw. wenige
Wochen an. Die Frauen sind in dieser Zeit etwas mehr als ein One-Night-
Stand, der Mann fühlt sich gut mit ihr und für ihn fühlt sich sein Leben -
zumindest kurzfristig - besser an, er findet sie auf jeden Fall körperlich
attraktiv und anziehend. Er wird ganz bestimmt immer fantastische
Worte für sie finden. Wahre Gefühle für sie stellen sich beim Mann jedoch
nicht ein. Egal, was er anderweitig behauptet. So geht bei ihm (und viel-
leicht auch bei ihr) nach kurzer Zeit die Anziehung wieder weg. Die Frau
war für ihn kurzfristig für Sex interessant und wurde kurz darauf für ihn
wieder uninteressant. Für eine feste Beziehung war sie von ihm generell
nie angedacht gewesen. Das sind die ehrlichen, harten Fakten.

Die Wahrheit über das Flirtverhalten der Männer

Eine Frau denkt hier verständlicherweise, dass sie den Jackpot geknackt hat, wenn der Mann von der ersten Sekunde an stark um sie wirbt. Wenn sie dazu wahrnimmt, dass er bereits in der Startphase seines Werbens den Fokus auf Sexualität legt bzw. ihr körperlich näherkommen möchte, dann sollte sie vorsichtig sein. Ihr würde es beim genaueren Hinschauen schnell bewusst, dass der Mann nichts Ernstes von ihr möchte.

Selbst wenn sie versuchen sollte, den Sex abzuwehren, wird er trotzdem alles daransetzen, den Kontakt mit ihr stets in diese Richtung zu lenken. Denn für ihn steht nur der Sex im Vordergrund, nicht die Frau! Auch nicht unbedingt das, was sie selbst darüber denkt. Das versucht der Mann jedoch zu überspielen, indem er wundervolle Dinge zur Frau sagt und sich dabei kräftig ins Zeug legt. Er hat nur ein Ziel dabei im Fokus: Sex.

So manche Frau hatte ich in der Beratung, die mir berichtete, die Hände des Mannes ständig abwehren zu müssen. Sie hat es liebevoll umgesetzt, war aber genervt. Das Einzige, was hier wirklich hilft: den Mann erst einmal kurzzeitig stehen zu lassen. Die Situation somit unterbrechen und hoffen, dass er sich besinnt und damit aufhört, weil er die Geste der Frau versteht. Sollte er dann aber so weitermachen, würde ich empfehlen, ihn für den Rest des Abends stehen zu lassen. Außer, die Frau findet selbst Geschmack daran. Dann ist überhaupt nichts dagegen einzuwenden. Wenn sie aber bereits mehrere Erfahrungen gemacht hat, dass sie in die Falle getapst ist, sollte sie gut auf sich selbst aufpassen. Das kann nach ein paar Wiederholungssituationen auf ihre Seele gehen.

Manchmal ist der Mann dann doch nicht so leicht zu durchschauen. Er versucht es subtil und etwas versteckt, an sein Ziel zu kommen.

Ein Mann schreckt auch nicht davor zurück, sich Fantasiegeschichten rund um eine gemeinsame Zukunft mit ihr auszudenken, aber das alles OHNE einen echten Beziehungsgedanken.

Denn eine gemeinsame Zukunft wird es aus seiner Sicht nicht geben. Das weiß er bereits zu diesem Zeitpunkt.

Der Mann flüchtet sich dabei gedanklich aus schwierigen oder langweiligen Phasen seines Lebens, seiner Ehe bzw. Beziehung oder Job. Er sucht damit eine Art Gegengewicht zur gefühlten Sackgasse seines Lebens. Aber das kann man als Frau nicht erahnen. Zu genau ist das Gedankenspiel, in dem er liebevoll die gemeinsame Zukunft ausmalt.

Die Frau fällt aus allen Wolken, wenn der Mann sich plötzlich zurückzieht oder den Kontakt zu ihr beendet. Das kann kurzfristig (Stunden oder Tage) oder ein paar wenigen Wochen später sein. Wenn er alles bekommen hat, was er benötigt, um wieder in sich «satt und zufrieden» zu sein.

Wir Frauen lieben die tiefe Ebene, die der Mann häufig nur dann schafft, wenn er sexuell ans Ziel kommen möchte. So sind wir auch gerne mit im Boot, wenn der Mann sie mit uns vielleicht schon beim ersten Date aufbaut.

Auch wenn wir im Grunde gar nicht unbedingt gleich auf Beziehung aus sind, möchten wir Frauen gerne eine reale Chance bekommen, also eine mögliche Option auf mehr. Auch, wenn wir später diese Option gar nicht ziehen (wollen).

Die Option auf mehr bedeutet, dass wir den Mann gerne näher kennenlernen möchten. Wie er so ist, wie er denkt und wie er fühlt.

So können sie herausfinden, ob er wegen der ersten starken Anziehung vielleicht auch ein potentieller Beziehungskandidat werden könnte.

Wenn er uns dann parallel sexuell begehrt und die körperliche Nähe forciert, steigen Frauen meist darauf ein. Eine Chance des näheren Kennenlernens bekommen sie darüber jedoch nicht.

Im Gegensatz zum Mann wertet eine Frau hier nicht und verliert auch nicht ihren kleinen Jagdinstinkt, der in jeder Frau vorhanden ist. «Warum auch nicht», denkt eine Frau, «dann habe ich bereits jetzt schon Sex mit ihm.» Das macht für sie das Kennenlernen in diversen Bereichen rund. So findet sie heraus, ob auch die sexuelle Ebene passt. Dazu kommt ja auch, dass die Männer die sexuelle Nähe zu den Frauen selbst forcieren.

Ein Mann geht hier komplett anders vor. Wenn er auch nur leise Bedenken hat, die Frau nicht glücklich machen zu wollen oder zu können, dann geht er in den Rückwärtsgang und damit aus dem Kontakt. Zu einem Zeitpunkt, an dem wir Frauen gerne noch ein mögliches Potential herausfinden wollen würden und erst einmal den Kontakt zum Mann genießen.

Er wiederum macht sich bereits zu viele schwere Gedanken. Häufig greift der Mann dann einer möglichen Entwicklung zwischen ihm und ihr vorweg. Er mag dazu unterschiedliche Gründe haben. Aber meist fehlt ihm die Vorstellungskraft, zeitnah einen gemeinsamen Nenner zu finden. So zieht er sich lieber von ihr zurück, um ihr mit weiterer Nähe, hinter der er nicht steht, nicht noch mehr wehzutun. Aber genau so wird er ihr wehzutun. Vielleicht mag er auch möglichen anstrengenden oder emotionalen Gesprächen lieber aus dem Weg gehen.

Männer denken hier aus meiner Erfahrung zu kompliziert und zu unflexibel. Sie lassen sich von ihrem unguuten Gefühl leiten, das meist gar nichts mit der Frau zu tun hat. Sei es mit ihrem Wert als Mensch oder als Frau. Wenn aber die Unterschiede zu groß erscheinen oder als unüberwindbar, dann lässt der Mann keine Verhandlung zu. Würden sie reden,

Über die Autorin

Silke Setzkorn, Jahrgang 1973, seit 2011 aus vollem Herzen Telefon-Beziehungscoach

Ich bin die Dolmetscherin deiner Situation, für deine Gedanken und Gefühle und die deines Partners. Mit Menschen zu arbeiten liebe ich sehr und gebe meine langjährigen Erfahrungen an dich gerne weiter. Gemeinsam mit dir erkenne ich Hintergründe und Zusammenhänge und biete bewährte Lösungen für eine Verbesserung deiner Beziehungssituation.

Meine Arbeit als Liebescoach ist das Resultat eines eigenen intensiven Weges. Ich habe die Ausbildung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie durchlaufen und absolviere bereits seit vielen Jahren regelmäßig Beziehungstrainings und -coachings, um mein Wissen stetig für dich zu erweitern. Ich habe dabei auch zu mir selbst gefunden und wachse in meinem Tun mit offenem Herzen ständig weiter.

Ungezählte Liebesgeschichten durfte ich bereits begleiten. Meine Arbeit erfüllt mich Tag für Tag aufs Neue und bringt mir seelische Zufriedenheit. Mittlerweile habe ich über 40.000 Beratungsgespräche geführt. Mit meinem tiefen Gespür für Menschen bin ich für dich da, wenn es darum geht zu verstehen, was du in deiner Partnerschaft eigentlich sagen oder erreichen willst, aber nicht weißt wie.

Wenn du selbst in einer Affäre oder Dreiecksbeziehung steckst oder Probleme in der Liebe hast, helfe ich dir gerne persönlich weiter. Du bekommst bei mir immer eine realistische Einschätzung deiner Situation und die für dich besten Handlungsempfehlungen.

Besuche mich doch unter: **silke-setzkorn.de**

Herzlichst

Silke Setzkorn

Hamburg, im September 2019

Männer in Affären, Dating, Beziehungen

Silke Setzkorn

erschienen 2021

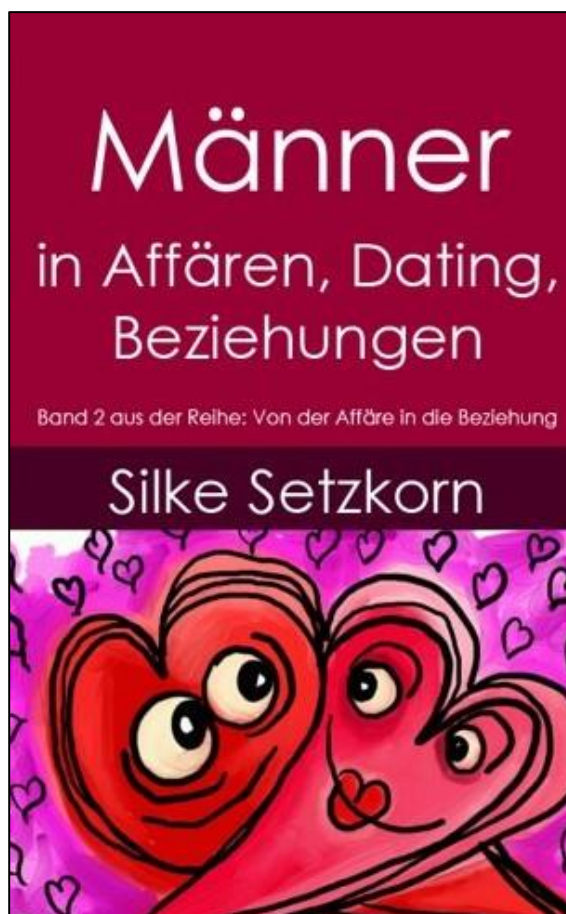
ISBN: 978-3-753-44375-1

Herstellung und Verlag: BoD –
Books on Demand, Nor-
derstedt

Dieser Ratgeber soll Frauen als wertvoller Begleiter in eine feste Beziehung dienen.

Warum ziehen sich Männer häufig in der Kennenlernphase aus dem Kontakt zur Frau zurück? Verlieben sich Männer in Frauen über intensiven Sex? Unter welchen Umständen lösen sich verheiratete Männer für die Geliebte aus ihren Ehen? Welche unterschiedlichen Phasen durchlaufen sie im Ablöseprozess von der Ehefrau? Woran scheitern die Geliebten und Zweitfrauen? Gehen Männer in Affären mit vergebenen Frauen? Woran können Frauen das echte Interesse von Männern erkennen? Worin unterscheiden sich Frauen und Männer in der Kennenlernphase, in Affären und Beziehungen? Warum wollen Beziehungen heutzutage nicht mehr richtig klappen?

In diesem Buch geht es um die Gefühle, Hoffnungen und Wünsche von Frauen in der Liebe. Und wie Männer sich weibliches Wunschdenken zu Nutzen machen. Dieser Ratgeber soll Frauen als wertvoller Begleiter in eine feste Beziehung dienen.



Was du unbedingt über die Gefühle der Männer wissen solltest!

Was Männer in Affären wirklich denken und fühlen. Warum sie mit Frauen in eine Beziehung gehen und aus welchen Gründen in eine Affäre. Wie sie in kurzfristigen Affären bzw. langjährigen Zweitbeziehungen lieben und warum sie gleichzeitig Distanz wahren. Woran die Geliebten erkennen können, ob die Männer echte Gefühle für sie haben. Ob die vergebenen Männer wirklich vorhaben, sich für eine gemeinsame Zukunft mit der Geliebten aus ihren bestehenden Ehen oder festen Beziehungen zu lösen. Welche Gründe bei Männern in diesem Punkt dafür und dagegen sprechen und welche Voraussetzungen sie unbedingt dazu brauchen. Weshalb manche Single-Männer Affären bevorzugen, auch wenn sie keine feste Partnerin an ihrer Seite haben. Denn eine Affäre muss auch nicht gleichzeitig immer eine Dreierbeziehung bedeuten. Das Buch zeigt auch auf, wie sich Frauen von der Geliebten zur festen Partnerin entwickeln können. Aber auch, wann sie eine Affäre vielleicht besser beenden sollten, weil sie zu einem destruktiven Beziehungsmuster geworden ist.

Silke Setzkorn, Jahrgang 1973, lebt und arbeitet in Hamburg. Seit 2011 führt sie eine eigene telefonische Beratungspraxis für alle Herzensangelegenheiten. Ihre Telefonberatung nutzen Menschen unterschiedlichen Alters aus ganz Deutschland und deutschsprachigen Ländern, wenn sie in der Liebe nicht mehr weiterwissen. www.silke-setzkorn.de

Herstellung und Verlag:
Books on Demand GmbH,
Norderstedt

ISBN: 978-3-753-44317-1

